

Checkliste: Hemmstoffe in der Milch

Positiver Hemmstofftest

	Ja	Nein
○ behandelte Tiere eindeutig zu identifizieren (gekennzeichnet)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
○ behandelte Tiere zuletzt gemolken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
○ Wartezeiten eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
○ alle Behandlungen aufgezeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
○ Anwendungsanweisungen beachtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Melkanlage

○ keine porösen Gummiteile (Dichtungen, Zitzengummis usw.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
○ gründliche Reinigung und Desinfektion von Melkzeugen und Milch führenden Teilen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

einige Tipps:

- deutliche Kennzeichnung behandelter Tiere (ACHTUNG: jeglicher Antibiotikaeinsatz bewirkt Hemmstoffe in der Milch)
- bei vorzeitiger Abkalbung von mit Trockenstellern behandelten Kühen vor der ersten Milchablieferung Hemmstoffuntersuchung vornehmen
- Einhaltung der Wartezeiten
- Hemmstofftest durchführen lassen, bevor die Milch des behandelten Tieres nach Ablauf der Wartezeit wieder in die Sammelmilch gemolken wird
- regelmäßige Wartung der Melkanlage
- regelmäßiger Austausch der Gummiteile (Zitzengummis usw.) – in porösen Gummiteilen können sich Milchreste festsetzen, die hemmstoffhaltig sein können – positiver Hemmstofftest als Folge
- Einhaltung der Melkreihenfolge – behandelte Tiere zuletzt und separat melken (erleichtert durch Kennzeichnung behandelter Tiere)
- gründliche Reinigung (mind. 50°C heißes Wasser) und Desinfektion aller Milch führenden Teile – besonders, wenn behandelte Tiere mit der gleichen Anlage (und gleichen Melkzeugen) gemolken werden
- empfehlenswert ist ein separates Melkzeug für behandelte Tiere

Wer kann helfen?

Tiergesundheitsdienst Bayreuth, Tel: 0921/764 800

MPR – Außendienstmitarbeiter; Tel: MPR: 08442/95 99 – 0

Hoftierarzt